

Heizen mit Sonne & Holz!

Bergisch Gladbach, 14. Dezember 2005

Nach Branchenschätzungen (SHK-Handwerk) stehen in über 4 Millionen Häusern veraltete Heizungen.

Mehrere Milliarden Euro werden so im Laufe einer Heizperiode unnötig verheizt!

Während kaum ein Verbraucher mit einem 15 Jahre alten PKW, der 16 Liter Benzin auf 100 km verbraucht, durch die Lande fahren würde – macht man sich anscheinend über seine veraltete Heizung im Keller nicht wirklich Gedanken!?

Woran liegt das? Einerseits wird der Verbraucher durch einseitige Informationen von Interessengruppen verunsichert. Andererseits werden aufgrund der aktuellen Wirtschaftslage Neuanschaffungen so lange wie möglich herausgezögert. Und dann taucht auch noch die Frage auf: Welcher Brennstoff ist denn in der Zukunft der Richtige?

Schluss damit! Es gibt heute verlässliche, flexible und kostengünstige Möglichkeiten, nicht auf Wärme und Behaglichkeit im trauten Heim zu verzichten und trotzdem eine Menge an Heizkosten einzusparen. Sonnenenergie und Holzpellets sind eine echte Alternative.

Die Sonne schickt uns keine Rechnung! Und Sonnenenergie ist auch in Deutschland ausreichend verfügbar.

Die Öl und Gaspreise sind in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen. Die Preise für Holzpellets sind dagegen, trotz steigender Nachfrage, tendenziell sogar leicht gesunken. Eine Tonne Holzpellets kostet zwischen 170,- und 180,- Euro. Damit sind Holzpellets, wenn man die Heizleistung (vergleichbare Mengen), mit Heizöl vergleicht ca. 40 % günstiger, beim Vergleich mit Erdgas sind sie sogar mehr als 50 % günstiger. Da kommen für den Verbraucher schnell mehrere hundert, in manchen Fällen sogar tausend Euro Ersparnis jährlich zusammen.

Und: Für Holzpellets muss kein einziger Baum zusätzlich gefällt werden! Pellets werden aus Sägemehl und Sagespänen (Sekundärrohstoffe), die in der Holzverarbeitenden Industrie anfallen, ohne die Zugabe von chemischen Bindemitteln, umweltfreundlich gepresst.

Diese Sekundärrohstoffe sind reichlich vorhanden und sorgen auch in der Zukunft für stabile Preise.

Achten Sie beim Kauf einer Anlage auf Qualität und Kompetenz! Die billigste Anlage ist nicht immer die Preiswerteste. Lassen Sie sich Referenzen zeigen. Entscheiden Sie nicht spontan.

Und vergessen Sie nicht - Eines ist sicher: Die Endlichkeit von Öl und Gas und deren unkalkulierbar steigenden Preise!

Ausführliche Informationen zu den Themen: Solar – Strom, Solarwärme, Holzpellettheizungen, solarunterstützte Öl und Gas – Brenntwertheizungen erhalten Sie auf

den Internetseiten von [www.solarklar.de](http://www.solarklar.de), Ansprechpartner: Ralph Schmidt, Service-Telefon: 0800-3355800 (kostenfrei aus dt. Festnetz).